Anmeldung

Über den QR-Code oder online unter:
https://www.uni-bamberg.de/kdwt/veranstaltungen/artikel/tagungsanmeldung-bauen-im-kontext-nach-1970/

Tagungsgebühren

70 EUR bei Anmeldung bis zum 09. Dezember 2026
80 EUR bei Anmeldung vor Ort am 10. Dezember 2026
Keine Gebühren für Studierende

Empfänger:	Staatsoberkasse Landshut
IBAN:	DE 84 7500 0000 0074 3015 30
Bank:	Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg
BIC:	MARK DE F1 750
Vwz.:	1526.0188.9285/ Name, Vorname (bitte unbedingt angeben!)

Rückfragen per E-Mail an
bauenimkontext.denkmalpflege@uni-bamberg.de





Bauen im Kontext nach 1970

Leitbegriffe. Prozesse. Qualitäten.

Tagung des Arbeitsbereiches Denkmalpflege des Kompetenzzentrums für Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT)

Datum:	10. & 11. Dezember 2026
Organisation:	Prof. Dr. Gerhard Vinken & Laura Grallert M.A.
Tagungsort:	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Gebäude U7 / Raum 01.05

Spätestens seit dem Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 und dem Einsetzen der behutsamen Stadtsanierungspraxis entstanden in Deutschland zahlreiche Bauprojekte, die als ‚Bauen im historischen Kontext', ‚Stadtreparatur' oder ‚Bauen im Bestand' verhandelt wurden. Eingebettet in einen breiten postmodernen Theoriediskurs, stellten diese Bauten den Planungsparadigmen der Nachkriegsmoderne eine Neubewertung von historisch gewachsenen Strukturen entgegen, die sich nicht zuletzt in Leitvorstellungen wie der Stadt als Lebensraum, sozialer und funktionaler Durchmischung, Heterogenität sowie einer erneuten Wertschätzung regionaler Bautraditionen niederschlug.

Die Tagung widmet sich diesen Bauten einer inzwischen historisch gewordenen Epoche, indem sie nach ihren Leitbegriffen, Prozessen und Qualitäten fragt und leistet damit einen Beitrag zu ihrer architektur-historischen sowie denkmaltheoretischen Aufarbeitung.

Bauen im Kontext nach 1970

Leitbegriffe. Prozesse. Qualitäten.

Donnerstag, den 10.12.2026

14:00 - 14:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
Prof. Dr. Gerhard Vinken (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) & Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Sektion 1 – Leitbegriffe

14:30 - 15:00 Uhr Drei Bauten – ein Begriff? Anpassungsarchitekturen in der Heidelberger Altstadt
Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

15:00 - 15:30 Uhr Modellstädte zwischen Wissensproduktion und Wachstumslogik – eine deutsch-deutsche Annäherung
Jannik Noeske M.A. (Fachhochschule Potsdam)

15:30 - 15:45 Uhr **Kaffeepause**

15:45 - 16:15 Uhr Prestigegewinn durch konstruktive Einordnung? Drei Fallstudien zur Bauaufgabe Bank und Sparkasse in den 1980er Jahren
Dr. Alexander Kleinschrodt (Universität Bonn/Werkstatt Baukultur Bonn)

16:15-16:45 Uhr Altstadtsanierung in Mainz
Dr. Martin Bredenbeck (Direktion Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz)

Freitag, den 11.12.2026

Sektion 2 – Prozesse

09:00 - 09:30 Uhr ‚Komplexe Rekonstruktion' im Welterbe? Hisorisierende Neubauten der 1980er Jahre in der Quedlinburger Altstadt
Dr. Corenlius Hopp (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)

09:30 - 10:00 Uhr Der Bauberater – Kontextsensibles Bauen in der Perspektive der Heimatpflege ab den 1970er Jahren
Prof. Dr. Andreas Putz (Technische Universität München)

10:00 - 10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:15 - 10:45 Uhr Werkbundsiedlung im ‚Dörfle' Karlsruhe als Projekt des kontextuellen Bauens – Bauzeitliche Prozesse und Entwicklungen bis heute
Mathilde Göttel M.A. (Landesamt für Denkmalpflege Thüringen) & Luisa Omonsky M.A. (Technische Universität Wien)

10:45 - 11:15 Uhr Morphologie oder kontextorientierte Programmatik? Die postmoderne Stadtreparatur des Essener Südviertels als dualer Prozess zwischen Konzernarchitektur und Kulturbau um 1980
Dr. Tanja Kilzer (Universität Trier)

11:15 - 13:15 Uhr **Führung durch Bamberg**

13:15 - 14:15 Uhr **Mittagspause**

Sektion 3 – Qualitäten

14:15 - 14:45 Uhr Der Duft der Peripherie: Kontext und Analoge Architektur
Salome Schepers M.A. (ETH Zürich)

14:45 - 15:15 Uhr Denkmalwerte der Stadterneuerung
Dr. Dorothee Boesler (LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen/Sprecherin AG Städtebauliche Denkmalpflege VDL) & Dr. Martin Hahn (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg/Sprecher AG Inventarisation VDL)

15:15 - 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 - 16:00 Uhr Kaffeemühlen aus dem Katalog – Eine Fallstudie zu kontextbezogenem Bauen der 1990er Jahre im Dresdner Osten
Dipl.-Ing. Tina Kresse (Technische Universität Dresden)

16:00 - 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**